

Medienkonferenz - Presstext
Zürich, den 26. April 2004

«Bar Rossi» – Gastronomie, Kultur und Lebensfreude im Kreis 4

Toni Anele und Philipp Rohner, die Inhaber des beliebten und lebendigen Treffpunkts an der Ecke Anker- und Zweierstrasse „Si o No“, haben ein zweites Lokal eröffnet: die **«Bar Rossi»**.

Die «Bar Rossi» – der Name ist eine Hommage an Paolo Rossi, italienischer Starstürmer vergangener Tage und Torschützenkönig an der Fussball-WM 1982 in Spanien – liegt an der Sihlhallenstrasse 3 und somit im Herzen des Kreis 4. Die beiden erfahrenen Betreiber Toni Anele und Philippe Rohner wollen mit der „Bar Rossi“ einen entscheidenden Beitrag zu mehr Lebensfreude und -qualität im strapazierten Langstrassenquartier leisten. Um dieses ehrgeizige Ziel verwirklichen zu können, haben sie für ihre neue Location ein ganz spezielles Konzept ausgearbeitet. Je nach Tages- oder Nachtzeit ist die «Bar Rossi» nämlich Café, ein Restaurant – oder eben eine Bar.

Café, Restaurant und Bar mit Kulturprogramm

Geöffnet wird das Lokal täglich um 9 Uhr morgens. Zum Frühstück gibt's neben vielen Kaffee-Variationen und frisch gepressten Säften auch frisch gebackene Gipfeli und Brot. Von 11.30 bis 14 Uhr werden dann drei Menüs offeriert: Pasta, Fleisch oder Fisch und vegetarisch. Für Gäste mit kleinerem Hunger gibt's auch Salate, Suppen oder Sandwiches. Menüs und Appetizers werden auf die jeweiligen Saisons abgestimmt sein. Jeweils ab 17 Uhr beginnt der eigentliche Barbetrieb. Neben edlen Weinen (offen oder 0,375 Liter-Flaschen), Bieren und verschiedenen Drinks werden täglich frisch zubereitete Tapas angeboten. Geöffnet ist die «Bar Rossi» von Sonntag bis Donnerstag jeweils bis 1 Uhr, Freitag und Samstag bis 2 Uhr.

Eine wichtige Rolle im Konzept der «Bar Rossi» wird der Kultur zukommen. So werden von Oktober bis Ende April einmal pro Woche Live-Konzerte durchgeführt werden; das musikalische Spektrum reicht von Jazz über Soul und Pop bis Latin. Geplant ist auch, zwei Abende pro Woche durch spezielle, von DJs gespielte Barsounds zu untermalen. Neben diesen musikalischen Beiträgen sollen in der «Bar Rossi» auch Lesungen, kleine Theateraufführungen oder Stand-Up-Comedian-Shows stattfinden.

Licht und Raumkonzept

Damit sich Gastronomie und Kultur in einer südländischen Atmosphäre richtig entfalten können, haben die Inhaber in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Architekturbüro oos ag open operating system (oos.com) ein Licht- und Raumkonzept ausgearbeitet, welches spezifisch auf die unterschiedlichen Ansprüche (Café, Restaurant, Bar) «reagiert». Ist die «Bar Rossi» tagsüber ein klares, frisches «Raumkontinuum», wird sie nachts zum intimen Living Room. Der Kontrast des dunklen Parkettbodens zum kupfrig schimmernden Glas, aber auch das Mobiliar und die Tapeten in metallisch-beigen Tönen verleihen dem Lokal ein warmes Ambiente. Optisches und logistisches Zentrum der «Bar Rossi» ist ein markantes Bar-Element, welches von rund 40 Sitzplätzen und einer kleinen Lounge gesäumt wird. Für Konzerte und Aufführungen steht zudem eine kleine Bühne zur Verfügung. Eine besondere Attraktion sind auch die zwei Frontfenster, welche sich vollständig öffnen lassen. Als Ergänzung zum Innenraum werden während der warmen Jahreszeit auf dem Gehsteig zwölf zusätzliche Plätze aufgebaut.

Für Fragen oder weitere Informationen stehen die Betreiber Toni Anele (Tel. 079 253 82 24) und Philipp Rohner (Tel. 079 682 46 03) oder Architekt Christoph Kellenberger (01 291 61 16) gerne zur Verfügung.

«Bar Rossi, Sihlhallenstrasse 3, 8004 Zürich. Tel. 043 243 80 25 offen Sonntag bis Donnerstag 9 bis 1 Uhr; Freitag und Samstag 9 bis 2 Uhr. Kulturprogramm: www.bar-rossi.ch